

Info BirdLife Schweiz

Das interne Mitteilungsblatt des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz und seiner Landesorganisationen, Kantonalverbände und lokalen Sektionen



1/14 • April 2014

Kampagne 2-3

Wald: Übergangsbereiche Wald-Kulturland
Stunde der Gartenvögel

Projekte Schweiz 3-5

Arten: Merkblatt «Förderung der Mehlschwalbe»
Vögel und Glas: neues Poster

Projekte International 5

BirdLife International: Aktuelles

Motivation 6-7

Jugendarbeit: neues «Ornis junior»
Umweltbildung: Lehrmittel Feldornithologie

Netzwerk 8

Material: aktuelle Materialien beim SVS

Das BirdLife-Naturzentrum Neeracherried widmet sich dem Vogelflug.

Kampagne «Biodiversität – Vielfalt im Wald»

Übergangsbereiche Wald – Kulturland

Der SVS/BirdLife Schweiz stellt dieses Jahr die Übergangsbereiche Wald-Kulturland in den Fokus. Gesucht sind Sektionen, Waldbesitzer oder andere Akteure, die ein entsprechendes Projekt durchführen möchten.

Im vierten Jahr der laufenden Kampagne «Biodiversität – Vielfalt im Wald» setzt sich der SVS/BirdLife Schweiz für einen ganz besonderen Lebensraum ein, der sehr selten geworden ist. Der früher breite Übergangsbereich Wald – Kulturland ist zu einer schmalen Linie zusammengeschrumpft, dem heutigen Waldrand. Der sehr artenreiche halboffene Lebensraum mit Büschen, Wiesland und Kleinstrukturen fehlt damit heute sowohl im Kulturland als auch im Wald. Das neue Poster des SVS/BirdLife Schweiz zeigt, welche Elemente beim Neuschaffen von Übergangsbereichen zu berücksichtigen sind. Botschafterin für die Übergangsbereiche ist die Waldohreule als Vogel des Jahres 2014.

Wo Projekte durchführen?

Jetzt geht es darum, in ersten Projekten solche Übergangsbereiche zu fördern. Das geschieht am besten dort,

wo im Waldrandbereich bereits ein lichter Wald, strukturreiches Kulturland oder Trockenwiesen vorhanden sind. Im Zusammenhang mit der Energieholznutzung können auch gezielt Mittelwaldnutzungen im Waldrandbereich wieder aufgenommen werden. Gesucht sind Sektionen, Waldbesitzer, Förster und Landwirte, welche die Möglichkeit sehen, ein solches Projekt

in Angriff zu nehmen. Der SVS/BirdLife Schweiz ist sehr an solchen Vorhaben interessiert, und die SVS-Projektleiterin Christa Glauser steht gerne bei Fragen zur Verfügung.

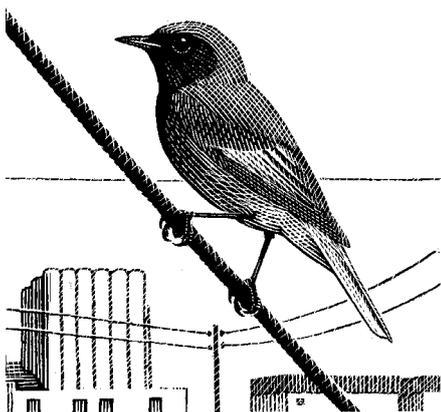
Christa Glauser

Informationen: SVS-Geschäftsstelle, 8036 Zürich, Tel. 044 457 70 24, christa.glauser@birdlife.ch.



Ausschnitt aus dem neuen SVS-Poster «Übergangsbereich Wald-Kulturland».

Neue Kampagne ab 2015: Biodiversität im Siedlungsraum



(cg) Seit vier Jahren und noch bis nächstes Jahr läuft die SVS-Kampagne «Biodiversität – Vielfalt im Wald». Gleichzeitig wird der SVS/BirdLife Schweiz 2015 die neue 5-Jahres-Kampagne starten, und zwar zum Thema Biodiversität im Siedlungsraum. In der vom Bundesrat beschlossenen Strategie Biodiversität Schweiz (SBS) hat die Biodiversität im Siedlungsraum eine grosse Bedeutung: Eines von zehn Zielen ist dem Thema gewidmet. Im nationalen Aktionsplan Biodiversität (Stand Ende 2013) sind zahlreiche

Massnahmen dem Siedlungsraum gewidmet. Damit dieser Plan aber effektiv zu zusätzlichem Handeln für die Natur vor der Haustüre führt, braucht es Anstösse und Unterstützung von Seiten der Natur- und Vogelschutzorganisationen. Wer wäre dazu besser geeignet als die lokalen Sektionen des SVS/BirdLife Schweiz? Auch die **SVS-Naturschutztagung vom 22/23. November 2014** wird bereits der Biodiversität im Siedlungsraum gewidmet sein. Bitte notieren Sie sich das Datum schon jetzt.



*Zählen Sie
eine Stunde
lang die Vögel
rund um Ihr
Haus.*

Stunde der Gartenvögel 9-11. Mai 2014

(cg) Was singt und fliegt in Ihrem Garten, um Ihr Wohnhaus oder im benachbarten Park? Dies können Sie und zahlreiche Mitglieder aus Ihrem Verein im Rahmen der Stunde der Gartenvögel vom 9.-11. Mai 2014 festhalten. Rufen Sie auch die Mitglieder Ihrer Sektion und die Bevölkerung in Ihrer Gemeinde auf, an der Aktion teilzunehmen.

So geht's: Begeben Sie sich auf eine Minisafari vor der eigenen Haustüre und beobachten Sie zwischen dem 9. und 11. Mai 2014 eine Stunde lang die Vögel um Ihre Wohnung, Ihr Haus oder in einem Park. Notieren Sie alle festgestellten Vogelarten mit der Höchstzahl gleichzeitig festgestellter Vögel auf dem beiliegenden Flyer und

senden Sie diesen an den SVS/BirdLife Schweiz. Oder bestimmen und melden Sie die Vögel gleich per Smartphone. Öffnen Sie einfach die Adresse www.birdlife.ch/gartenvoegel; die Seite ist für Smartphones und Tablets optimiert. Dort finden Sie eine einfache Vogelbestimmungshilfe inklusive 40 Vogelporträts, wobei Sie die gesichteten Arten per Knopfdruck gleich übermitteln können. Natürlich können Sie diese Seite auch mit einem Computer oder einem Tablet besuchen. Vielen Dank fürs Mitmachen und viel Spass! Übrigens: Der SVS/BirdLife Schweiz und Coop Bau+Hobby werden die Stunde der Gartenvögel in den nächsten Jahren **immer am 2. Mai-wochenende** durchführen!

Lehrmittel Kurzurse

Bereits 15 Sektionen organisieren im Vorfeld der «Stunde der Gartenvögel» einen Einführungskurs in die Vögel des Siedlungsraumes mit den Kursunterlagen des SVS. Das dazugehörige Lehrmittel kann auf **Seite 8** bestellt werden (Fr. 10.–). Die Veranstaltungen sind auf www.birdlife.ch ersichtlich.

Broschüre

Eine Übersicht über die häufigsten Gartenvögel gibt auch die beiliegende Broschüre «Stunde der Gartenvögel». Sie enthält zudem Anregungen, wie man Garten und Haus naturfreundlich gestalten kann. Weitere Exemplare können mit dem **Talon auf Seite 8** bezogen werden (Fr. 3.–).



Projekte Schweiz

Neu: Merkblatt zur Förderung der Mehlschwalbe

(cg) Viele Sektionen und Kantonalverbände des SVS/BirdLife Schweiz fördern die Mehlschwalbe in ihrem Dorf oder ihrer Stadt. Sie setzen sich dafür ein, dass bestehende Naturnester erhalten bleiben und helfen mit, dass die Schwalben genügend Nistmaterial finden. Zudem bringen sie wo nötig Kunstnester an – über 14 000 solche Nester wurden insgesamt allein im letzten Jahr betreut. Darum hat der SVS/BirdLife Schweiz nun ein Merkblatt erarbeitet, das auf acht Seiten

zeigt, wie man die Mehlschwalbe optimal fördern kann. Das Merkblatt enthält Tipps zum Schutz der Naturnester, zur Bereitstellung von Nistmaterial und zur Gestaltung des Siedlungsraums für die Fluginsektenjägerin. Auch das Aufhängen von Kunstnestern wird ausführlich behandelt. Während die Mehlschwalben bei ihren Kolonien aus Naturnestern den Brutplatz entsprechend ihren Ansprüchen selber wählt und damit Naturnester auch sehr gut besetzt sind, braucht es bei den Kunst-

nestern ein grösseres Angebot. Denn trotz vorhandenem Wissen und besten Bemühungen können wir Menschen die Standortansprüche der Schwalben nicht perfekt voraussagen. Ein ausreichendes Angebot an Kunstnestern gibt den Schwalben die nötige Wahlmöglichkeit.

Das neue Merkblatt «Mehlschwalben fördern» liegt diesem Info BirdLife Schweiz bei. Weitere Exemplare können mit dem **Talon** auf der letzten Seite bestellt werden (Fr. 3.–).

Arten: Vögel und Glas

Gemeinsam gegen die tödliche Falle

Der SVS/BirdLife Schweiz hat ein Poster entwickelt, das über die Problematik Vögel und Glas informiert und Lösungen aufzeigt. Idee ist es, dass es in möglichst vielen Gemeinden aufgehängt wird. Helfen auch Sie mit!

Laut Schätzungen sterben allein in der Schweiz jedes Jahr Hunderttausende von Vögeln, weil sie mit einer Glasfläche kollidieren – Tendenz steigend, da immer grossflächiger mit Glas gebaut wird. Dabei könnten mit einer geeigneten Planung vor dem Bau viele Vogelfallen entschärft oder vermieden werden. Es ist deswegen wichtig, immer wieder auf dieses Thema aufmerksam zu machen, damit sich die Bevölkerung, die Architekten, die Bauherren und auch die Behörden dem Problem bewusst werden.

Der SVS/BirdLife Schweiz hat aus diesem Grund ein **neues Poster zum Thema Vögel und Glas** entworfen, das diesem Heft im Format A3 beigelegt ist. Es wäre gut, wenn dieses Poster an möglichst vielen Orten aufgehängt werden könnte – zum Beispiel im Schaukasten der Gemeinde oder an anderen öffentlichen Orten. Wir wären froh, wenn Sie sich in den Sektionen um das Kontaktieren der Gemeinden und das Aufhängen der Poster kümmern könnten. Das Poster können Sie auch unter www.birdlife.ch/glas herunterladen und im Format A3 oder A4 ausdrucken. Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann für je Fr. 1.– weitere A3-Ausdrücke beim SVS/BirdLife Schweiz bestellen (**Talon Seite 8**).



Auch so kann auf das Thema Glas aufmerksam gemacht werden.

Thomas Uebelhart

Beitrag in der Lokalzeitung

Selbstverständlich können Sie auch in Ihren Vereinszeitschriften oder Mitteilungsblättern oder in den lokalen Medien (wieder einmal) auf das Thema aufmerksam machen. Eine weitere Möglichkeit ist es, die Information auf Ihren Internetseiten zu platzieren. Wer nichts Ausführliches auf seine Seite stellen möchte, kann auch auf die Seite des SVS/BirdLife Schweiz verweisen (www.birdlife.ch/glas), wo das Thema Vögel und Glas ausführlich behandelt wird und diverse Dokumente zum Herunterladen zur Verfügung stehen. Helfen Sie mit, unnötige Todesfälle bei den Vögeln zu vermeiden! Auskünfte erteilt Eva Inderwildi, eva.inderwildi@birdlife.ch, Tel. 044 457 70 27.

Eva Inderwildi

Aktivitäten des SVS zum Thema Vögel und Glas

(ei) Anfang 2013 machte der SVS/BirdLife Schweiz zusammen mit der Vogelwarte einen Versand an alle Gemeinden. Der Brief enthielt unter anderem eine Kopiervorlage, die die Gemeinden bei Baugesuchen beilegen können, und einen Bestelltalon für die Broschüre «Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht». Schon als die erste Fassung der Broschüre 2008 erschienen war, hatten Vogelwarte und SVS ein Exemplar an alle Gemeinden und viele Architekturbüros geschickt. 2007 telefonierte der SVS mit den Bauämtern der Kantone und grossen Städte, um über das Thema zu informieren. Weiter liess er interessierten Ämtern das Merkblatt «Vogelkiller Glas» als Beilage für Baugesuche zukommen. Ausserdem beurteilt der SVS bei jährlich rund 40 Minergie-Eco-Bauprojekten den Aspekt «Vogelschutz».

Vogelschutzfolien: neue Motive

Der SVS/BirdLife Schweiz bietet diverse Vogelschutzfolien an, die auf Glasflächen aller Art geklebt werden können. Neben dekorativen Kreisen und Quadraten führen wir neu auch folgende Motive: Blätter von Bäumen, Silhouetten von 12 Gartenvögeln sowie fliegende Vögel. Die Muster wurden von der LPO, dem BirdLife-Partner in Frankreich, entworfen. Die Sets kosten Fr. 19.– und können mit oder ohne Schaber zum Anbringen bestellt werden. Bilder finden Sie unter www.birdlife.ch/shop. **Bestelltalon Seite 8**

Neu: Plakate zum Thema Hochstammobstgärten

(cg) Der SVS/BirdLife Schweiz hat analog zu den Waldplakaten rund 20 Plakate zum Thema Hochstammobstgärten gestaltet. «Rettet die Hochstammobstgärten» ist die zweitälteste noch laufende Kampagne des SVS, welche mittlerweile vielerorts umgesetzt wird. Die Plakate decken die Themen Aufwertung, Förderung und Bedrohung von Hochstammobstgärten

ab. Die SVS-Plakate sind geeignet für Standaktionen und Ausstellungen wie auch als Informationsplakate bei Massnahmen im Feld. Sie können als PDFs unter www.birdlife.ch/poster heruntergeladen und in A3 oder grösser farbig ausgedruckt werden. In A3-Grösse kann man die Plakate auch beim SVS bestellen (je Fr. 1.–). Übersicht über alle Sujets: www.birdlife.ch/poster.



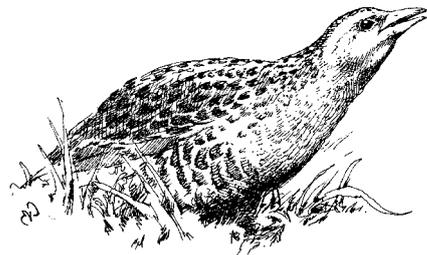
Nationaler Tag der Hochstammbäume

(pk) Nicht vergessen: Am 26. April 2014 findet der 11. Nationale Tag der Hochstammbäume statt. Dieses Jahr steht er unter dem Motto «Bluestwanderungen». An verschiedenen Orten werden spannende Anlässe zum Thema durchgeführt, so auch von den Sektionen des SVS/BirdLife Schweiz. Das Programm finden Sie unter www.hochstamm-suisse.ch. Die Bäuerinnen und Bauern glauben heute wieder an die Zukunft des Hochstammobstbaus in der Schweiz. Feiern Sie die Renaissance des Hochstammobstbaus in unserem Land mit!

Wachtelkönige gesucht!

(ei) Bitte melden Sie von April bis Ende Juli festgestellte Wachtelkönige so rasch wie möglich dem SVS/BirdLife Schweiz. Dieser fördert im Rahmen des Programms «Artenförderung Vögel Schweiz» von SVS/BirdLife Schweiz und Schweizerischer Vogelwarte den in der Schweiz vom Aussterben bedrohten Wachtelkönig seit 1996 mit einem spezifischen Programm. Eine rasche Meldung erlaubt dem SVS/BirdLife Schweiz das Vereinbaren eines Mahdaufschubes mit den betroffenen Landwirten, um zusammen mit den Kantonen die Brut des Wachtelkönigs zu sichern. Bei der Meldung bitten wir

Sie, möglichst umfangreiche Angaben zu machen: genaue Koordinaten, Rufort, Zeit und allenfalls die Rufintensität sind dabei von grosser Bedeutung. Vielen Dank im Voraus!



International

Neuerungen beim EuroBirdwatch

(wm) Letztes Jahr konnte der Internationale Zugvogeltag EuroBirdwatch mit einer Rekordbeteiligung von 40 Ländern seine 20. Durchführung feiern. Von Beginn weg hat der SVS/BirdLife Schweiz bei diesem Anlass eine grosse Rolle gespielt: Die SVS-Ehrenmitglieder Fritz Hirt und Johanna Winkelmann als Mitglieder des Europavorstandes haben den Birdwatch ins Leben gerufen. In den zwanzig Jahren hat Fritz Hirt nicht nur 4-mal europaweit den Birdwatch organisiert, sondern war seit 1992 auch Birdwatch-Koordinator. Nun hat Fritz Hirt dieses

Amt an die SOS/BirdLife Slowakei weitergegeben. Neuer Birdwatch-Advisor ist Ján Gúgh. Fritz Hirt hat auch einen BirdLife-Partner für die diesjährige Europazentrale gewinnen können. Es ist der luxemburgische BirdLife-Partner natur&emwelt mit der Projektleiterin Birgit Gödert-Jacoby. Mit der 21. Ausgabe des EuroBirdwatch beginnt damit eine neue Ära. Der SVS/BirdLife Schweiz ist weiterhin bereit, die Umsetzung in Europa und Zentralasien zu unterstützen, wird sich aber sonst auf die Durchführung in der Schweiz konzentrieren.

EuroBirdwatch 4./5. Oktober 2014

Die Zugvogeltage finden dieses Jahr am 4./5. Oktober statt. In der Schweiz organisieren jedes Jahr rund 50 Sektionen einen Anlass. Wer seinen Beobachtungsstand noch anmelden möchte, kann dies noch bis Ende April nachholen auf www.birdlife.ch/ebw14. Danke!

SVS-Kurs 2/14 Feldlerchen

Samstag, 28. Juni 2014
9.30–16.30 Uhr
Andelfingen

(jc) Die einst flächendeckende Verbreitung der Feldlerche im Kulturland wurde seit den 1970er-Jahren immer lückiger. Die Intensivierung der Landwirtschaft und die Zersiedlung der Landschaft erschweren das Leben des einst sehr häufigen Ackervogels. Ziel dieses Kurses ist es, Möglichkeiten und Methoden aufzuzeigen, wie Sektionen die Feldlerche fördern können. Zudem werden die Abgeltungen für Massnahmen zugunsten der Feldlerche gemäss der Landwirtschaftspolitik erklärt. Angesprochen sind insbesondere Sektionen in Ackerbaugebieten oder in Gebieten mit aktuellem Feldlerchen-Vorkommen. Infos siehe **Beilage**.

Ornis junior im neuen Kleid

(sb) Knapp 15 Jahre ist es nun her, seit die Kinderzeitschrift «Ornis junior» das erste Mal erschien. In insgesamt 59 Ausgaben brachte sie den jungen Leserinnen und Lesern die Vögel und die einheimische Natur näher. Nun ist die Zeit reif für eine Auffrischung. Das Resultat ist bereits erschienen: die überarbeitete und neu gestaltete Ausgabe 1/14 zum Thema Waldohreule.

Neu ist neben dem kindgerechten, farbigen Layout auch die Rubrik «Saison», in der aktuelle Fragen über die Natur beantwortet werden. Im neuen Comic-Strip «Till und Ann» erleben zwei Kinder Abenteuer in der Natur. Eine ganze Seite ist zudem neu mit Rätseln gefüllt. Gleich bleibt der grosse Hauptartikel zu einem spannenden Thema und der zweiseitige Comic «Koni Krähs Abenteuer». Auch berichten in jeder Ausgabe Jugendgruppen darüber, was sie machen und erleben.



Bitte machen auch Sie in Ihrer Sektion oder Ihrem Verband Werbung für das neue Ornis junior. Unter www.birdlife.ch/ornisjunior-werbung finden Sie zwei Werbeseiten für Ihre Vereinszeitschrift im PDF-Format. Gerne können Sie auch auf der SVS-Geschäftsstelle Gratishefte bestellen und an Ihren Vereinsanlässen auflegen. Oder bestellen Sie das Heft in einem Sammel-Abo (ab 5 Exemplare zum Spezialpreis von je Fr. 12.– statt Fr. 20.– pro Jahr). Besten Dank. **Bestelltalon Seite 8**

Neeracherried: neue Sonderausstellung, neuer Film

(sh) Seit dem Samstag, 29. März 2014 ist das BirdLife-Naturzentrum Neeracherried wieder geöffnet. Anlässlich seines 15-Jahre-Jubiläums hat das Zentrum nicht nur eine neue Sonderausstellung und einen Film erarbeitet, sondern es bietet auch zahlreiche andere Attraktionen und eine überarbeitete Hauptausstellung an.

Im Zentrum der Aktivitäten steht das Thema «Vogelflug». Die neue Sonderausstellung heisst denn auch «Fliegen wie die Vögel» und besteht aus interaktiven Stationen. Die Besucher können den Vogelflug sogar hautnah erleben – mit einem weltweit einmaligen Vogelflugsimulator. Spannend ist auch der neue Film «Faszination Vogelflug» mit atemberaubenden Slowmotion-Aufnahmen.

Praktisch wöchentlich finden im BirdLife-Naturzentrum Exkursionen, Vorträge oder Kurse statt, vom Vogelflug-Referat bis zur Fledermaus-Pirsch. Neben diesem Programm, das sich vor allem an Erwachsene richtet, gibt es auch monatliche Workshops für Kin-



Wie ein Milan über Felder und Dörfer fliegen: Der Flugsimulator macht es möglich.

der. Für Führungen mit Gruppen sind noch einige Termine frei.

Der Vogelzug ist derzeit in vollem Gang: Die Rohrweihe sorgt für Unruhe am Teich, Bekassinen und verschiedene Entenarten rasten im Gebiet. Möchten auch Sie das Treiben im Ried, in der Luft und am Teich miterleben? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BirdLife-Naturzentrum Neeracherried, Tel. 044 858 13 00, neeracherried@birdlife.ch, www.birdlife.ch/neeracherried. Öffnungszeiten bis Oktober: Mi 14–20 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So und Feiertage 8–18 Uhr. Führungen mit angemeldeten Gruppen täglich möglich ausser montags.

La Sauge: Wunderwelt Wald

(cab) Im BirdLife-Naturzentrum La Sauge kann derzeit die interaktive Ausstellung «Wunderwelt Wald» besucht werden. Dazu erarbeitete das Team auch ein Führungsmodul für Schulklas-

sen der Unter- bis Oberstufe und andere Gruppen von Kindern und Jugendlichen. Anhand verschiedener Aktivitäten und Beobachtungsaufgaben sollen die Teilnehmer die Bedeutung

des Waldes besser verstehen können. Folgende Elemente gehören zu diesem lehrreichen Modul: das Kennenlernen des Waldes mit allen Sinnen, das Bestimmen der wichtigsten Bäume und Sträucher, das Erforschen des Waldbodens, eine Fährtsuche sowie die Beobachtung von Kleinstlebewesen des Waldbodens mit Hilfe von Binokularen. Dieses Jahr bietet das Zentrum neben der Ausstellung, dem Beobachtungspfad und den Hides wieder spannende Führungen an: am 27. April eine Morgenpirsch und am 17. Mai eine Exkursion über die Amphibien.

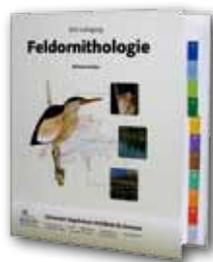


La Sauge im Zeichen des Waldes.

SVS-Naturschutzzentrum La Sauge, Tel. 026 677 03 77, www.lasauge/birdlife.ch. Öffnungszeiten bis 2. Nov.: Di–So und Feiertage 9–18 Uhr. Für Führungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Neuer Lehrgang Feldornithologie

(mg) Neben den bewährten SVS-Lehrmitteln für die Grundkurse und die Feldbotanikkurse steht nun neu auch für die Feldornithologiekurse ein Lehrmittel zur Verfügung: Der Ordner «SVS-Lehrgang Feldornithologie». Damit wird bei den SVS-Lehrmitteln eine grosse Lücke geschlossen. Das neue Lehrmittel enthält das Wissen, welches in den Kursen der SVS-Kantonverbände vermittelt wird, und viele Informationen darüber hinaus. Ein Kapitel enthält Grundwissen über die Systematik und Evolution der Vögel. In Familien- und Artporträts werden die



in der Schweiz regelmässig vorkommenden Vogelarten vorgestellt. Auch die Lebensräume der Vögel und die Naturschutzaspekte werden erläutert. Weitere Kapitel befassen sich mit der Anatomie, Ökologie und Fortpflanzung der Vögel sowie mit dem Vogelzug. Über 1000 Fotos und Illustrationen tragen zur leichten Verständlichkeit bei. Obwohl sich der Lehrgang primär an die Teilnehmenden der Kurse richtet, dient er auch für Kurs- und Exkursionsleitende und allen weiteren Interessierten als Nachschlagewerk.

Ringordner, 422 Seiten, Fr. 60.– / für Kurse der SVS-Mitgliedorganisationen Fr. 48.–. Bestelltalon Seite 8.

Vorträge der Vogelwarte

(wm) Zu ihrem 90-jährigen Bestehen offeriert die Schweizerische Vogelwarte eine ganze Reihe von Vorträgen. Sie hat den SVS im Rahmen der Zusammenarbeit gebeten, die Sektionen auf dieses Angebot aufmerksam zu machen. Auf der Website www.vogelwarte.ch/vogelwarte-unterwegs finden Sie Hinweise auf die verschiedenen Veranstaltungen wie auch einen Link zu den Vortragsangeboten.

Bird Race 6.9.2014

(sb) Immer mehr Teams machen beim Bird Race mit – dem «Sponsorenlauf», bei dem es darum geht, möglichst viele Vogelarten zu finden. Dieses Jahr fliesst das gesammelte Geld in das SVS-Projekt «Vögel und Glas». Bitte melden Sie Ihr (Vereins-)Team bis spätestens am 31. Mai an! Infos und ein Anmeldeformular finden Sie auf www.birdlife.ch/birdrace.

SVS-Naturschutztagung 22./23. November 2014

Die SVS-Naturschutztagung zum Thema «Biodiversität im Siedlungsraum» findet dieses Jahr am 22./23. November statt. Bitte merken Sie sich das Datum in Ihrer Agenda vor.

Aktuelle Materialien



Esche, Espe oder Erle?

Dieses neue fundierte Werk von Peter Steiger zu allen Gehölzen Mitteleuropas besteht aus zwei Bänden, die einzeln oder zusammen gekauft werden können. Im 700 Seiten starken Hauptband sind Porträts aller einheimischen Bäume und Büsche zu finden. Band zwei (220 Seiten) besteht aus einem Bestimmungsschlüssel für Einsteigerinnen und Einsteiger und einem umfassenden Bestimmungsschlüssel sämtlicher Arten. Band 1: Fr. 148.–. Band 2: Fr. 58.–. Beide Bände: Fr. 168.–.



SVS-T-Shirt

Ein kecker Schwarzspecht zielt das neue T-Shirt des SVS aus reiner Baumwolle. Erhältlich ist es in der Trendfarbe Smaragdgrün in folgenden Grössen: Kindergrösse 140, Kindergrösse 152, S, M, L, XXL. Preis nur Fr. 34.– / mit SVS-Mitgliedausweis** Fr. 29.–. Bitte Grösse angeben.

.....
Online-Shop:
www.birdlife.ch/shop

Impressum



Info BirdLife Schweiz
 Mitteilungsblatt des
 SVS/BirdLife Schweiz
 Erscheint viermal jährlich
 Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Redaktion und Layout:
 Stefan Bachmann (sb)

Mitarbeitende dieser Nummer:
 Carl'Antonio Balzari (cab), Josephine Cueni (jc), Michael Gerber (mg), Christa Glauser (cg), Stefan Heller (sh), Eva Inderwildi (ei), Pascal König (pk), Werner Müller (wm)

Bilder:
 SVS/BirdLife Schweiz (wenn nicht anders vermerkt). Titelbild: Stefan Heller

Beilagen:

- Poster Walddohreule
- Poster «Vögel und Glas»
- Merkblatt «Mehlschwalben fördern»
- SVS-Kurs 2 Feldlerchen
- Broschüre «Stunde der Gartenvögel»
- Flyer «Stunde der Gartenvögel»

Nächste Ausgabe: 19.6.2014
Redaktionsschluss: 30.5.2014

Bestellatalon für SVS-Material

Bitte einsenden oder faxen an:
 SVS/BirdLife Schweiz, Postfach, 8036 Zürich
 Fax 044 457 70 30

IBS 1/14

Organisation:	Ev. Nr. des Mitgliedausweises:
Name:	Vorname:
Strasse, Nr.:	PLZ, Ort:

Ich bestelle (alles solange Vorrat, exkl. Porto, Preisänderungen vorbehalten):

- ___ Ex. **Poster «Übergangsbereiche Wald-Kulturland».** 2014, Format A1, Fr. 5.–, Sektionen/Schulen Fr. 4.–
- ___ Ex. **Broschüre «Stunde der Gartenvögel».** 36 Seiten, 2014, Fr. 3.–
- ___ Ex. **Lehrmittel «Stunde der Gartenvögel».** Für Kurzurse, 2014, 40 Seiten, A4, Fr. 10.–
- ___ Ex. **Merkblatt «Mehlschwalben fördern».** 8 Seiten, 2014, Fr. 3.–
- ___ Ex. **Poster «Vögel und Glas».** A3, siehe Beilage, Fr. 1.–
- ___ Ex. **Vogelschutzfolie «Blätter».** 2 Bögen für ca. 1 m² ohne Schaber Fr. 19.– inkl. Schaber Fr. 20.–
- ___ Ex. **Vogelschutzfolie «Vogelflug».** 2 Bögen für ca. 1 m² ohne Schaber Fr. 19.– inkl. Schaber Fr. 20.–
- ___ Ex. **Vogelschutzfolie «Gartenvögel».** 2 Bögen für ca. 1 m² ohne Schaber Fr. 19.– inkl. Schaber Fr. 20.–
- ___ Ex. **Lehrgang Feldornithologie.** Ringordner, 2014, Fr. 60.– / für Kurse* von SVS-Mitgliedorganisationen Fr. 48.–
- ___ Ex. **Esche, Espe oder Erle?** Ott Verlag, 2014 Band 1 (Fr. 148.–) Band 2 (Fr. 58.–) beide (Fr. 168.–)
- ___ Ex. **SVS-T-Shirt.** Fr. 34.– / mit SVS-Mitgliedausweis** Fr. 29.–. Gewünschte Grösse: _____
- ___ Ex. **Jahresabo Ornix junior.** 4 Ausgaben, Fr. 20.– / mit SVS-Mitgliedausweis** Fr. 18.– / ab 5 Ex. je Fr. 12.–
- ___ Ex. **Ornix junior Probenummer.** Ein Heft gratis
- ___ Ex. **Ornix junior Hefte für Werbeaktion/Stand.** Gratis

Bei Bestellungen unter Fr. 10.– bitte Wert inkl. Porto in Briefmarken beilegen. * Bitte Kurs angeben!

** Bitte Nr. angeben. Haben Sie keinen Ausweis erhalten? Fragen Sie bitte bei Ihrer SVS-Mitgliedorganisation nach.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

